

Ein Gruß aus dem Diakonischen Werk!

Liebe Leser*innen,

Sie halten hiermit unseren ersten Gruß "DIAKONIE (ER)LEBEN" in Ihren Händen! Ab sofort versorgen wir Sie regelmäßig mit Neuigkeiten aus dem Diakonischen Werk in Bad Berleburg, Bad Laasphe und Erndtebrück.

<u>Diakonischer Impuls</u> "Ich hab' keine Zeit!" – Echt nicht?

"Ich hab' keine Zeit!" Diesen Satz kennt jede und jeder. Doch mal ehrlich: Oft stimmt er nicht. Denn für die Dinge, die mir wichtig sind, nehme ich mir Zeit.

"Alles hat seine Zeit" – ein Zitat aus der Bibel. Alles – von der Geburt bis zum Tod, von fröhlichen bis zu traurigen Tagen. Ist alles gleich-gültig? Sollen wir alles gleich wichtig nehmen und deshalb alles gleich-zeitig erledigen? Ich höre da aber: "Lass Dir für alles die nötige Zeit!" Gegen die

Hektik an manchen Tagen gibt es kein Heilmittel – und Beten oder Meditieren hilft auch nicht.

Die Menschen, die unsere Unterstützung brauchen, verlassen sich darauf, dass zur "richtigen Zeit" immer jemand da ist. Fürs Kümmern brauchen wir deshalb genügend Zeit – das ist "nötige" und "richtige" Zeit.

Es kommt bei der "nötigen Zeit" nicht auf die Länge an. Oft genügen zwei Minuten im Türrahmen mit der Frage, wie es den Kindern geht. Oder um die Sorge um die alte Mutter zu teilen. Und wenn ich Kaffee koche zu fragen, ob jemand anderes auch einen Schluck haben möchte.

Auf unserer Büroetage in Bielefeld gibt es einmal in der Woche einen "CoffeeBreak" (Dtsch. Kaffeepause). Eine Viertelstunde Zeit, zu reden, zu fragen, wie es den anderen geht. Niemand muss kommen, aber alle dürfen. Und dazu gibt es einen Kaffee.

Das ist nicht viel, aber gute Zeit. Denn wir bleiben nicht allein mit dem, was uns beschäftigt. Und wenn dann mal wieder der Satz fällt "Ich hab" keine Zeit", dann lädt mich vielleicht jemand zu einem Kaffee ein. Denn alles hat seine Zeit!

Ihr Pastor Stefan Berk | Stabsabteilung Theologie und Diakonie, Bielefeld



Auch im Diakonischen Werk in Bad Berleburg haben wir einen Rückzugspunkt für unsere "CoffeeBreak": der Brunnen auf unserer Terasse. Dieser wurde zuletzt mit Blumen und einer Vogeltränke von unserer lieben Kollegin Barbara Lenz-Irlenkäuser geschmückt!

Was gibt es Neues im Diakonischen Werk? "Bevor wir sterben, feiern wir das Leben" – Der Ambulante Hospizdienst Wittgenstein zelebrierte sein 20-jähriges Bestehen!

Am Samstag, 30.09.2023, wurde im Bürgerhaus in Bad Berleburg mit großem Erfolg das 20-jährige Bestehen des Ambulanten Hospizdienstes Wittgenstein gefeiert.

Tanja Baldus begrüßte die Gäste in ihrer Funktion als Verwaltungsleitung des Diakonischen Werks, aber auch als Leitung des Ambulanten Hospizdienstes, zur Feierstunde um 16 Uhr. Unter musikalischer Mitwirkung von der Musikschule Wittgenstein e. V. sowie von Kathrin Hackler am Keyboard wurde die ökumenische Andacht von Stephan Berkenkopf (Pfarrer der katholischen Pfarrei St. Marien) und Stefan Berk (Pastor und Leitung Hospizarbeit im Ev. Johanneswerk) durchgeführt, woraufhin das bunte Rahmenprogramm unter der Moderation von Clownin Anne-Lotta folgte.



Die Koordinatorinnen, ehrenamtlichen Mitarbeitenden, Mitglieder des Freundeskreises diakonischer Arbeit und weitere geladene Gäste ver-

schafften den Anwesenden einen Blick in die Vergangenheit der Hospizarbeit in Wittgenstein. Im Anschluss folgte ein gebührender Dank und Applaus an die anwesenden ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die einmal auf die Bühne gebeten wurden.

Nicht zuletzt wurde die Gunst der Stunde zudem genutzt, um Lisa Bohne-Rompel als neue Koordinatorin des Ambulanten Hospizdienstes ab 01.10.2023 zu begrüßen.

Das anschließende Programm im Foyer bot neben einer Tombola, einer Bilderausstellung, einem Verkaufsstand von "Nadel & Faden" (Kirchengemeinde Raumland) und Bewirtung durch den Steffes Hof auch gute Gespräche und Begegnungen. Für Musikliebhaber rundete die Band "The Broxters" den Abend mit einer Ladung Rock ab – hier wurde das Leben gefeiert!

Telefonische Erreichbarkeiten

Sie brauchen eine Information oder Hilfe, aber es ist Wochenende? Leider ist unser Büro Samstag und Sonntag nicht besetzt und der Anruf-

beantworter kann erst Montag abgehört werden – aber schauen Sie doch mal auf Ihrer Patientenmappe nach: unter der Rufbereitschaftsnummer ist immer jemand erreichbar!

Wer sind wir? Menschen aus der Diakonie Mitarbeiter*innen stellen sich vor!

Wie ist dein Name? Ich heiße Lisa Bohne-Rompel.



Was ist deine Aufgabe im Diakonischen Werk?

Ich bin seit 01.09.2003 im Diakonischen Werk. Zum einen bin ich im ambulanten Pflegedienst als Fachkraft tätig und zum anderen habe ich im Oktober 2023 als Koordinatorin im ambulanten Hospizdienst begonnen.

Neben der grundpflegerischen Versorgung und der Behandlungspflege leiste ich auch einiges an Dokumentationsarbeit in der Pflege.

Im Bereich der Hospizarbeit begleite ich Sterbende am Lebensende und arbeite oftmals gemeinsam mit den ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter*innen. Auch Öffentlichkeitsarbeit ist gerade hier ein großes Thema.

Warum arbeitest du gern beim DWW?

Ich arbeite gern hier, weil ich mich gut aufgehoben und geborgen fühle und einer Arbeit nachgehen kann, die ich mit viel Herz mache.

Es erfüllt mich, dass ich Menschen helfen kann und sie bei der Hospizarbeit bis an ihr Ende begleiten darf.

Was sind deine Hobbies? Was machst du außerhalb der Arbeit?

Ich verbringe gern Zeit mit meiner Familie, mache gern Ausflüge und Schiffsreisen oder Urlaub an der Nordsee. Draußen in der Natur oder bei Treffen mit Freunden fühle ich mich wohl.

Anstehende Termine

Erinnerungsgottesdienst

am 07.12.2023 um 18 Uhr in der Ev. Odebornskirche in Wemlighausen

Für Menschen, die im vergangenen Jahr durch den Amb. Hospizdienst Wittgenstein und das Diakonische Werk Wittgenstein begleitet wurden.

Lebenscafé

am 18.12.2023 um 15 Uhr in Bad Laasphe, Haus des Gastes

am 04.01.2024 um 16 Uhr in Bad Berleburg, Diakonisches Werk Wittgenstein

Ein Angebot für Menschen in Trauerzeiten.



www.diakonie-wittgenstein.de

in Bad Berleburg

Schützenstraße 4 57319 Bad Berleburg Tel. 02751 92021-410

in Bad Laasphe/Erndtebrück

Sebastian-Kneipp-Straße 10 57334 Bad Laasphe Tel. 02752 50 64 77-00

Verantwortlich: Carolin Wied

Tanja Baldus Ausgabe 11/2023

Seite 8 von 8